

Larry ten Voorde gewinnt in Monza, erstes Podium für Bastian Buus

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

26/09/2021 Wichtiger Erfolg für Larry ten Voorde auf seiner Mission Titelverteidigung im Porsche Carrera Cup Deutschland. Der Niederländer gewann am Sonntag im italienischen Autodromo Nazionale Monza den zwölften Saisonlauf vor Porsche Junior Ayhancan Güven und Bastian Buus.

Lauf 12

„Die nasse Fahrbahn trocknete Runde für Runde ab, das waren spezielle Bedingungen. Ayhancan Güven und ich haben uns ein intensives Duell geliefert, das hat großen Spaß gemacht. Am Ende hatte ich die Nase vorn“, sagte ten Voorde. Mit seinem Sieg im Rahmen der International GT Open konnte der Vorjahres-Champion seine Tabellenführung im Carrera Cup ausbauen und liegt in der Gesamtwertung 28 Punkte vor Samstagssieger Güven.

Während einige Fahrer auf Slick-Bereifung an ihren Porsche 911 GT3 Cup setzten, entschieden sich nach Schauern am Vormittag viele Piloten für Regenreifen. So auch Güven, der von der zweiten Position am besten aus seiner Startbox kam und direkt Pole-Setter ten Voorde überholte. In den folgenden Runden entwickelte sich zwischen den beiden ein enges Duell um die Führung. Immer wieder suchte ten Voorde nach einer Lücke, mehrfach gab es leichten Kontakt zwischen den beiden Cup-Fahrzeugen. In der zehnten Runde gelang ten Voorde das entscheidende Überholmanöver. In Führung liegend baute der frischgebackene Champion des Porsche Mobil 1 Supercup seinen Vorsprung aus und erreichte 3,6 Sekunden vor Güven das Ziel. „Der Start ist mit richtig gut gelungen, aber im Laufe des Rennens wurde Larry ten Voorde immer schneller. Ich habe alles versucht, um mich zu verteidigen. Es war ein packendes, aber stets faires Duell", fasste Güven zusammen.

Großen Jubel gab es bei Bastian Buus: Von der fünften Position gestartet, belohnte sich der 18 Jahre alte Rookie für eine starke Anfangsphase und sicherte sich seinen ersten Podiumsplatz im Porsche Carrera Cup Deutschland. „Ein großartiges Gefühl! Im Laufe der Saison habe ich eine Top-3-Platzierung mehrmals knapp verpasst, jetzt hat es endlich geklappt. Die nasse Strecke war eine Herausforderung, aber ich habe mir zuvor Videos von Regenrennen in Monza angeschaut", sagte der Youngster aus dem Talent-Pool-Programm des Markenpokals.

Vierter wurde Leon Köhler (Nebulus Racing by Huber). Hinter dem Deutschen folgten Rookie Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite) und Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing). Fabio Citignola (Deutschland/HRT Performance) schaffte es als dritter Neueinsteiger unter die besten Sieben. Lucas Groeneveld (Niederlande/GP Elite) belegte den achten Rang. In der ProAm-Klasse markierte Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar) seinen nächsten Sieg. Auf dem Hochgeschwindigkeitskurs in Monza gewann der Luxemburger vor dem Deutschen Kim Hauschild (HRT Motorsport) und Georgi Donchev (Nebulus Racing by Huber) aus Bulgarien.

Doppelt im Einsatz waren an diesem Wochenende Güven und Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar): Die beiden Carrera-Cup-Fahrer gingen beim Saisonauftakt der Le Mans Virtual Series an den Start und absolvierten das Esports-Event in Simulatoren in der Hospitality des Markenpokals. Hartog erreichte beim Vierstundenrennen auf der digitalen Variante des Autodromo Nazionale Monza mit dem Team Proton Competition den sechsten Rang in seiner Klasse. Zwei Plätze dahinter fuhr Güven mit dem Porsche Esports Team ins Ziel.

„Mit zwei spannenden Rennen hatten wir eine tolle Premiere im Rahmen der International GT Open. Beide Läufe waren bis in die Schlussphase völlig offen. Mit dem Sachsenring und Hockenheim stehen noch zwei Events auf dem Programm. Ich freue mich auf eine heiße Schlussphase", sagte Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Für die Carrera-Cup-Piloten geht es schon am kommenden Wochenende wieder auf die Rennstrecke. Vom 1. bis 3. Oktober trägt der Porsche Carrera Cup Deutschland im Rahmen des ADAC GT Masters die Saisonläufe 13 und 14 auf dem Sachsenring aus. Das Saisonfinale wird vom 22. bis 24. Oktober in Hockenheim ausgetragen.

Rennergebnis 12. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
3. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
4. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
5. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
6. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
7. Fabio Citignola (Deutschland/HRT Performance)
8. Lucas Groeneveld (Niederlande/GP Elite)
9. Jesse van Kuijk (Niederlande/Team GP Elite)
10. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar)

Punktestand nach 12 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 240 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 212 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 194 Punkte

Lauf 11

Dritter Sieg und damit weiterhin im Titelrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland: Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing) gewann am Samstag im Autodromo Nazionale Monza in Italien den elften Saisonlauf des Markenpokals. „Ein großartiges Rennen! Mein Start war leider nicht optimal, aber danach lief es richtig gut. Laurin Heinrich hat lange Zeit souverän geführt, aber ich habe ich den letzten Runden Druck gemacht und wusste, dass ich geduldig auf einen Fehler warten muss. Das hat sich ausgezahlt“, sagte der Porsche Junior. Die beiden Deutschen Laurin Heinrich (Van Berghe Huber Racing) und Leon Köhler (Nebulus Racing by Huber) komplettierten das Podium beim Rennen im Rahmen der International GT Open.

Bei bedecktem Himmel und Temperaturen von 23 Grad Celsius begann Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite) das Rennen in seinem Porsche 911 GT3 Cup von der Pole-Position. Der bessere Start gelang allerdings Heinrich: Der Youngster aus dem Talent-Pool-Programm des Markenpokals zog in seinem Cup-Fahrzeug am Niederländer vorbei und übernahm noch vor der ersten Kurve die Führung. Bis in die Schlussphase kontrolliere Heinrich das Renngeschehen an der Spitze. Dann nutzte Güven einen Verbremser des Huber-Piloten, ging in Führung und fuhr eine Runde später als Sieger über die Ziellinie. „Zu Beginn war ich richtig schnell unterwegs und konnte mir einen komfortablen Vorsprung erarbeiten. Am Ende ist Ayhancan Güven allerdings immer dichter rangekommen und in der entscheidenden Phase bin ich vor einer Kurve über Reste von Reifengummi

gefahren, wodurch ich mich verbremst habe“, erklärte Heinrich.

Für Spektakel sorgte zudem das Duell um Rang drei. Über weite Teile des Rennens verteidigte sich ten Voorde leidenschaftlich gegen Köhler. In der vorletzten Runde fand Köhler die entscheidende Lücke und überholte den aktuellen Tabellenführer. „Das war ein richtig spannender Zweikampf. Im Windschatten auf den langen Geraden konnte ich zwar dicht an Larry ten Voorde ranfahren, aber in den engen Schikanen ist es schwierig, zu überholen. Daher freue ich mich, dass es kurz vor Schluss dann doch geklappt hat“, sagte Köhler. Hinter dem viertplatzierten ten Voorde folgten Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech) sowie die beiden Rookies Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar) und Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing). Die Top-Acht komplettierte Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin).

In der ProAm-Wertung liegt Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) weiter auf Titelkurs: Auf dem 5,793 Kilometer langen Traditionskurs in der Lombardei machte der Luxemburger seinen achten Klassensieg perfekt. Neben Rivas schafften es zudem Kim Hauschild (Deutschland/HRT Motorsport) und Philipp Sager (Österreich/Nebulus Racing by Huber) auf das ProAm-Podium.

Nach elf von insgesamt 16 Meisterschaftsläufen heißt der Spitzenreiter in der Gesamtwertung weiterhin Larry ten Voorde. Der GP-Elite-Fahrer führt mit 215 Punkten vor Güven (192 Punkte). Als Dritter folgt Heinrich mit 184 Punkten. Der zwölfte Saisonlauf steigt am Sonntag ab 12:30 Uhr Ortszeit und wird live auf Sport1+ sowie im Live-Stream auf dem YouTube- und Facebook-Kanal vom Porsche Carrera Cup Deutschland gezeigt. Von der Pole-Position startet erneut ten Voorde.

Rennergebnis 11. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
2. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
3. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
4. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
5. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
6. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar)
7. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
8. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
9. Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance)
10. Lucas Groeneveld (Niederlande/GP Elite)

Punktestand nach 11 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 215 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 192 Punkte

3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 184 Punkte

Das Qualifying

„Ich freue mich über das super Ergebnis. Zuvor im freien Training lief es nicht so gut, weil mir ein paar Fehler unterlaufen sind. Im Qualifying war ich voll fokussiert und habe das Maximum rausgeholt", sagte ten Voorde, der sich in Monza kürzlich zum Champion im Porsche Mobil 1 Supercup krönte. Auf dem Hochgeschwindigkeitskurs bei Mailand fährt der Carrera Cup erstmals in seiner über 30-jährigen Geschichte im Rahmen der International GT Open. Bei den beiden Rennen gehen 26 Fahrer in ihren Porsche 911 GT3 Cup an den Start.

Von Beginn an sorgten die Piloten für eine packende Zeitenjagd. In den Anfangsminuten setzte sich Porsche Junior Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing) an die Spitze und führte die Rangliste zur Halbzeit an. Mit frischen Reifensätzen gingen die Fahrer in die zweite Hälfte des Qualifyings – und sorgten für eine turbulente Schlussphase. Reihenweise gelangen den Fahrern neue Bestzeiten. Im Blickpunkt standen vor allem ten Voorde, Güven und Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), die ihre Rundenzeiten mehrfach gegenseitig unterboten. Am Ende der 35-minütigen Session setzte sich ten Voorde mit einem Vorsprung von 0,166 Sekunden vor Talent-Pool-Fahrer Heinrich durch. Die Top-Zeiten der schnellsten 13 Fahrer trennte weniger als eine Sekunde. „Mit der Pole-Position hat es leider nicht geklappt, aber trotzdem bin ich mit dem Ergebnis zufrieden. Mein Ziel fürs Rennen am Samstag ist ein guter Start, um vielleicht schon vor der engen Schikane in Führung zu gehen", sagte Heinrich.

Die ersten Sechs komplettierten Güven, Jesse van Kuijk (Niederlande/Team GP Elite), Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber) sowie Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech) und bilden damit die ersten drei Startreihen im Samstagsrennen. „Die erste Hälfte der Session lief richtig gut für mich. Am Ende hat es nicht ganz für die Pole-Position gereicht. Trotzdem freue ich mich auf die Rennen. Der Weg bis zur ersten Kurve ist vergleichsweise lang, daher wird ein guter Start entscheidend sein", erklärte Güven. Als bester Rookie platzierte Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing) sein Cup-Fahrzeug auf der achten Position. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) schaffte es als schnellster ProAm-Pilot auf den 17. Gesamtrang.

Die Startaufstellung für den Lauf am Sonntag bestimmten die jeweils zweitschnellsten Zeiten aller Fahrer. In dieser Wertung gelang auf der 5,793 Kilometer langen Formel-1-Strecke ebenfalls ten Voorde die beste Runde. Den zweiten Platz sicherte sich Güven vor Heinrich. Hinter dem 19-jährigen Youngster Heinrich folgten Köhler, Buus und Jukka Honkavuori (MRS GT-Racing) aus Finnland.

Der elfte Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland startet am Samstag um 14:05 Uhr Ortszeit und wird im deutschen Free-TV live auf Sport1 übertragen. Das Rennen am Sonntag beginnt um 12:30 Uhr. Fans können beide Läufe im Live-Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal des Carrera Cup sowie im Porsche Motorsport Hub verfolgen.

Ergebnis Qualifying für den 11. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 1:49,283 Minuten
2. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), +0,166 Sekunden
3. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), +0,179 Sekunden
4. Jesse van Kuijk (Niederlande/Team GP Elite), +0,329 Sekunden
5. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber), +0,426 Sekunden
6. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech), +0,449 Sekunden
7. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing), +0,463 Sekunden
8. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing), +0,602 Sekunden
9. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar), +0,739 Sekunden
10. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin), +0,764 Sekunden

Ergebnis Qualifying für den 12. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 1:49,360 Minuten
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), +0,194 Sekunden
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), +0,459 Sekunden
4. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber), +0,564 Sekunden
5. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing), +0,570 Sekunden
6. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing), +0,599 Sekunden
7. Jesse van Kuijk (Niederlande/Team GP Elite), +0,660 Sekunden
8. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin), +0,693 Sekunden
9. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech), +0,768 Sekunden
10. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar), +0,825 Sekunden

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Larry ten Voorde gewinnt in Monza, erstes Podium für Bastian Buus/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Monza, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: Bastian Buus sicherte sich seinen ersten Podiumsplatz im Porsche Carrera Cup Deutschland

Pfad: Larry ten Voorde gewinnt in Monza, erstes Podium für Bastian Buus/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Monza, Italien, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: Ayhancan Güven führte die Rangliste zur Halbzeit an

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-saison-2021-lauf-11-lauf-12-monza-italien-25867.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/297c6f0c-1f95-46a8-9465-3ea50bdec597.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart